

©

WNOZ

Odenwälder Zeitung | Servicepartner + KFZ-Werkstätten | 13.11.2018

Wald-Michelbach, 12.11.2018

Gemeinde: Heinrich-Schlerf-Erholungsanlage in Wald-Michelbach wird neu gestaltet /

Anschaffung für den Teich

Zwei neue Entenhäuschen



Zwei Entenhäuschen wurden auf Initiative des Überwälder Frauentreffs im Teich der Heinrich--Schlerf-Erholungsanlage in Wald-Michelbach installiert. Der Park wird derzeit neu gestaltet.

Wald-Michelbach. Auch mit kleinen Dingen Großes bewirken – ein Motto, das sich bei der Umgestaltung der Heinrich-Schlerf-Anlage in Wald-Michelbach durch die Arbeitsprozesse zieht. Die aktuellste Veränderung sind zwei Entenhäuser, die im Teich installiert wurden und die den kleinen Bewohnern einen Rückzugsort bieten sollen.

„Die Idee ist bei uns im Treff aufgekommen“, berichtete Christiane Hennrich vom Überwälder Frauentreff gestern Morgen vor Ort. Die Frauen setzten sich auch schon als Initiatoren für die Renovierung der Spielplatzanlage des Grüngeländes ein, die in der Bevölkerung auch als „Elchpark“ bekannt ist. Die Anlage gibt es seit den 1970er-Jahren, sie ist eine Anlaufstelle für viele Bürger. „Vor allem die Enten sind ein Anziehungspunkt, insbesondere für die Kinder“, verdeutlichte Hennrich den Anlass, schwimmende Holzhäuschen anzuschaffen.

Mit der Idee richtete sich der Überwälder Frauentreff an die Heinrich-Schlerf-Stiftung, die auch schon andere Projekte im Park finanziell übernommen hatte. Die Stiftung unter der Leitung von Vorsitzendem Werner Lipp und Stellvertreter Berthold Baßler ging anschließend auf die Gemeinde und Bürgermeister Dr. Sascha Weber zu, welche das Vorhaben gerne unterstützten. „Die Anlage ist in die Jahre gekommen. Umso schöner, mit einer kleinen Veränderung den Park aufzuwerten“, erklärte Weber.

Die Schreinerei Falter in Unter-Schönmattenweg übernahm die Herstellung der Entenhäuschen, „wir haben die Konstruktion dann zum Schwimmen gebracht“, berichteten Udo Schkutek-Maurer und Anselm Kreuzer vom Bauhof der Gemeinde. Mit einem Stein verankerten die Männer die beiden Holzhütten am Teichboden und brachten Platten an, damit die Konstruktion schwimmt.

Weitere Arbeiten im Park

Neben der Umgestaltung am Ententeich verändert sich auch an anderen Ecken des Parks einiges: Der Wiesenbereich der Sportgeräte stand meist unter Wasser, weshalb eine Abwasserrinne angelegt wurde. „Auch ein Trinkbrunnen wird noch eingerichtet. In der gleichen Farbe wie die Geräte, sodass sich alles ins Gesamtbild einfügt“, erklärten Schkutek-Maurer und Kreuzer. Auch die Fischbrücke wird aktuell saniert sowie der Bereich rund um das Kiosk und den Musikpavillon. Neben dem Verlegen von neuen Platten, entsteht auch eine Boule-Bahn. „Im Frühjahr 2019 erstrahlt der alte Park dann in neuer Gestalt“, kündigte der Bürgermeister an. Eine große Veränderung war zudem auch die bereits abgeschlossene Sanierung des Spielplatzes.

Geplant sind zudem weitere Arbeiten rund um den Ententeich. In Absprache mit dem NABU soll der Bereich neben der Wasserfläche bepflanzt und zur Verbesserung der

Wasserqualität ein Springbrunnen eingerichtet werden. „Es tut sich eine Menge, alles andere ergibt sich dann. Für uns ist es nur wichtig, die Ideen auch öffentlich weiterzutragen“, erklärte Henrich.

Schwanepärchen ansiedeln

„Der Einsatz für gemeinnützige Projekte steht im Zentrum. Wir setzen uns dabei für Ideen innerhalb des Überwalds ein“, führten Lipp und Baßler für die Schlerf-Stiftung aus. In der Gruppe ergab sich zudem die Idee, ein Schwanepärchen für den Teich anzuschaffen. „Das wäre wirklich toll. Aber wir brauchen dann auch jemanden, der sich zwei bis drei Mal in der Woche um die Schwäne kümmert“, merkte Baßler an.

„Eine Patenschaft wäre die ideale Lösung.“ vs



Die Heinrich-Schlerf-Erholungsanlage in Wald-Michelbach wird neu gestaltet. Einige der geplanten Vorhaben wurden schon umgesetzt oder in Angriff genommen, die weiteren stehen noch aus. Bild: Philipp Reimer